

## Bewerbung zum Beisitzer im Landesvorstand



Ich, Peter Leppla, bin 24 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter (5 Monate und 4 Jahre alt). Zur Zeit wohne ich mit meiner Familie zusammen in Dunzweiler. Meinen Lebensunterhalt verdiene ich als Gesundheits- und Krankenpfleger im Westpfalz-Klinikum in Kusel.

Seit meiner Jugend bin ich politisch interessiert und engagiert. Nach den Hartz-„Reformen“ trat ich 2005 in die Partei ein, damals noch in die WASG.

Seitdem konnte ich bereits in einigen Parteifunktionen Erfahrung sammeln:

2005 Beisitzer im Kreisvorstand Kusel und Delegierter zum Landesparteitag für den KV Kusel  
2005 Mitglied der der Wahlprogrammkommission zur Landtagswahl  
2006 bis 2007 Kreisvorstandsmitglied in Bad Dürkheim  
2006 bis 2007 OV-Vorstandsmitglied in Grünstadt  
2005 bis 2007 + seit 2009 Landesparteitagsdelegierter  
2006 bis 2007 Gründungsmitglied und Landesvorsitzender WASG-Jugendverband WASGeht?!  
2008 bis 2009 Landesparteiratsdelegierter  
2008 bis 2009 Kreiswahlbeauftragter und Internetbeauftragter des Kreisverbandes Bad Dürkheim  
2010 Vorsitzender DIE LINKE. Kreisverband Kusel

Ich möchte den LaVo durch meine Erfahrung, die ich trotz meiner „jungen Jahre“ habe, bereichern. Nach dem ich zum Kreisvorstand gewählt wurde, beschrieb mich die Rheinpfalz als „Mann der Ruhigen Worte“. Genau daran fehlte es unserem Landesverband in den letzten Jahren – ruhigen, sachlichen und problemorientierten Worten. Integration, Transparenz und Kommunikation – dafür möchte ich mich im Landesvorstand stark machen.

Meine politischen Schwerpunkte sehe ich in den Bereichen Gesundheits-, Friedens und Bildungspolitik. In meiner Arbeit begegne ich jedes Jahr Hunderte Menschen aus unterschiedlichen Schichten und Kulturen. Trotz der Unterschiede gibt es auch einige Gemeinsamkeiten: **Angst!** Die Menschen haben Angst vor **Arbeitslosigkeit** und dem damit verbundenen **sozialen Absturz**, **Ausgrenzung**, dem **Verhungern** (auch das gibt es leider wieder in der Bundesrepublik), ... In vielen Gesprächen merkt man, dass sich diese Menschen genau das wünschen, wofür **DIE LINKE** als einzige Partei steht: **Soziale Gerechtigkeit** und eine **solidarische Gesellschaftsordnung**.

**Ich möchte mit den GenossInnen in unserem Landesverband für diese Werte und einen erfolgreichen Neuanfang kämpfen!**

Solidarische Grüße

Peter Leppla